

Mit professioneller Beratung auf Erfolgskurs!

Neues BAFA Programm unterstützt Fachunternehmer mit Kostenbeteiligung an individueller Unternehmensberatung.

Warum läuft es bei den Kollegen wie geschmiert? Ihre Auftragsbücher sind voll, die Umsatzrendite ist im zweistelligen Bereich, die Banker und Kunden sind glücklich und die Mitarbeitersuche gestaltet sich einfacher als bei anderen. Man fragt sich dann: Wie geht das? Wie macht er das? Wie kann er sich das leisten?

Haben die das Rad neu erfunden? Nein, in diesen Unternehmungen wird der Erfolg gelebt, Strategien geplant und umgesetzt, Schwachpunkte erkannt und abgestellt, Mitarbeiter gebunden und nicht demotiviert. Kurzum: ALLE ziehen an einem Strang.

In diesen Unternehmungen ruht man sich nicht auf dem Erfolg aus, sondern sucht nach Lösungen und Optimierungspotentialen.

Wer verbessern will, muss verändern! Aber mal Hand aufs Herz, haben Sie Zeit???

Viele sind gefangen in einem Teufelskreislauf, aus dem es sehr schwer ist auszubrechen.

Zum Jahresanfang hat sich die Förderung zur Unternehmensberatung geändert, d. h. die Programme von KfW und BAFA wurden zu einem einheitlichen Beratungsprogramm des Bundes zusammengefasst, und trat zum 01.01.2016 in Kraft. Die Rahmenrichtlinie gilt bis zum 31.12.2020. Alle Informationen finden Sie auch unter www.bafa.de.

Haben Sie Schwachstellen im eigenen Betrieb erkannt, welche Sie selbst nicht beseitigen können, so sollten Sie externe Berater hinzuziehen.



Autor: Herbert Reithmeir

Betriebswirt, Bonitäts- und Ratinganalyst, Buchautor, Unternehmenscoach sowie Inhaber der DLS Unternehmensberatung in 86368 Gersthofen

Tel.-Nr.: 0821 / 27 97 115
Handy: 0171 / 65 01 006
Fax-Nr.: 0821 / 27 97 114
E-Mail: info@dls-berater.de
Internet: www.dls-berater.de

Wer wird gefördert?

Das Programm „Förderung unternehmerischen Know-hows“ richtet sich an bestehende Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie an Angehörige der Freien Berufe. Hier wird wie folgt unterschieden:

- Jungunternehmen (Unternehmen bis zwei Jahre nach Gründung)
- Bestandsunternehmen (Unternehmen ab dem dritten Jahr nach Gründung)
- Unternehmen in Schwierigkeiten

Wie hoch sind die Zuschüsse?

- 90 % Unternehmen in Schwierigkeiten unabhängig von Alter und Standort
- 80 % neue Bundesländer (ohne Berlin und ohne Region Leipzig)
- 60 % Region Lüneburg
- 50 % alte Bundesländer (ohne Region Lüneburg) einschließlich Berlin und Region Leipzig

Unternehmungen	Bemessungsgrundlage	Förder-satz	max. Zuschuss
Jungunternehmen (bis 2 Jahre ab Gründung)	4.000 €	80 %	3.200 €
		60 %	2.400 €
		50 %	2.000 €
Bestandsunternehmen (ab 3. Jahr nach Gründung)	3.000 €	80 %	2.400 €
		60 %	1.800 €
		50 %	1.500 €
Unternehmen in Schwierigkeiten	3.000 €	90 %	2.700 €

Was wird gefördert?

- Allgemeine Beratungen (für Jung- und Bestandsunternehmen) zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung
- Spezielle Beratungen (für Jung- und Bestandsunternehmen), um strukturellen Ungleichheiten zu begegnen. Spezielle Beratungen von Unternehmen sind Beratungen
 - die von Frauen geführt werden
 - die von Migranten/innen geführt werden
 - die von Unternehmer/innen mit Behinderung geführt werden
 - zur besseren betrieblichen Integration von Mitarbeiter/innen mit Migrationshintergrund
 - zur Gestaltung der Arbeit für Mitarbeiter/innen mit Behinderung
 - zur Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung
 - zur Gleichstellung und besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - zur altersgerechten Gestaltung der Arbeit
 - zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz
- Unternehmen in Schwierigkeiten können eine Förderung erhalten für eine Unternehmenssicherungsberatung zur Wiederherstellung der wirtschaftlichen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit. Weiterhin gibt es Unterstützung bei allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen.

Wie ist die Vorgehensweise zur Beantragung?

- Die Antragsstellung erfolgt online über das BAFA. Das Onlineportal finden Sie auf www.bafa.de, unter der Navigationsleiste auf Wirtschaftsförderung, Förderung unternehmerischen Know-hows, Antrags- und Verwendungsnachweisverfahren.
 - Vor Antragstellung müssen Jungunternehmen und Unternehmen in Schwierigkeiten ein kostenloses Informationsgespräch mit einem Regionalpartner über die Zuschussvoraussetzungen führen. Nur mit Bestätigung des Regionalpartners kann ein Antrag gestellt werden.
 - Zwischen Gespräch und Antragstellung dürfen nicht mehr als 3 Monate liegen
 - Bestandsunternehmen ist das Vorgespräch beim Regionalpartner freigestellt.
- Die Leitstelle prüft die Antragsunterlagen und informiert das Unternehmen über das Ergebnis. Erst nach Erhalt der verbindlichen Inaussichtstellung der Förderung kann mit der Beratung begonnen werden. Eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen.
- Spätestens 6 Monate nach Erhalt des Informationsschreibens müssen der Leitstelle online folgende Unterlagen vorgelegt werden:
 - Ausgefülltes und vom Antragstellenden und Berater eigenhändig unterschriebenes Verwendungsnachweisformular – wird über die Onlineplattform bereitgestellt.
 - vom Antragstellenden ausgefülltes und unterschriebenes Formular zur De-minimis-Erklärung und zur EU-KMU-Erklärung – wird über die Onlineplattform bereitgestellt.
 - Bestätigungsschreiben des Regionalpartners – wird nur bei Jungunternehmen und Unternehmungen in Schwierigkeiten benötigt.
 - Beratungsbericht des Beraters.
 - Rechnung des Beratungsunternehmens.
 - Kontoauszug des Antragstellers über die Zahlung des Honorars bzw. des Eigenanteils.

Die Leitstelle prüft vorab die vorgelegten Unterlagen und leitet diese an das BAFA zur Entscheidung weiter. Die Leitstelle prüft vorab die vorgelegten Unterlagen und leitet diese an das BAFA zur Entscheidung weiter. Der Zuschuss wird als De-minimis-Beihilfe gewährt.

Fazit

Nutzen Sie solche Fördermöglichkeiten, denn manchmal braucht man einen objektiven Berater, der sich traut, unangenehme Punkte anzusprechen und Veränderungen im Unternehmen herbeizuführen. Achtung: Es können nur Beratungen gefördert werden, die von BAFA registrierten Unternehmen durchgeführt werden. II

